

Beiträge zur Flora von Luckau

Von
Hubert Illig

In den Verh. Bot. Ver. Band 83—97 (1957) veröffentlichte ALWIN ARNDT, Reichwalde, auf Seite 59 erste „Beiträge zur Flora von Luckau“. Mit dem Namen jenes Mannes verbinden wir heute nahezu sechs Jahrzehnte botanischer Forschung in der Niederlausitz. Fast zehn Jahre nach seinem Tode (15. Dezember 1959) soll mit dieser Arbeit seiner gedacht werden.

Der Beginn der floristischen Erforschung des Kreises Luckau ist für die ersten Jahrzehnte des vergangenen Jahrhunderts nachweisbar. JOHANN CHRISTIAN GRASSMANN (1768 bis 1845) war wohl der erste ernsthaft arbeitende Florist im Kreis Luckau, obschon er selbst niemals durch Veröffentlichungen bekannt wurde. Er gilt aber beispielsweise als der Entdecker der *Myrica gale* im Luckauer Becken. In JOHANN FRIEDRICH RUTHES Flora der Mark Brandenburg und der Niederlausitz (1834) wird er als solcher erwähnt. Erst nach seinem Tode wurde er in einer Arbeit von J. H. SCHULZ (1857) zitiert. Mit LUDWIG RABENHORST, der einige Jahre die Luckauer Löwenapotheke innehatte, erfuhr die floristische Forschung neuen Aufschwung. Ihm gesellte sich der Golßener Apotheker CARL RUDOLF SCHUMANN zu. Nach diesen waren es vor allem PAUL ASCHERSON und der Luckauer Gymnasialprofessor Dr. REINHOLD ALEXANDER BOHNSTEDT, die sich große Verdienste um die Weiterführung der begonnenen Arbeit erwarben. In den Schulprogrammen des Luckauer Gymnasiums erschien denn auch 1882 BOHNSTEDTs Flora Luccaviensis (1889 in 2. Auflage). Bald nach dem Tode BOHNSTEDTs (1903) war es ALWIN ARNDT, der die gute floristische Tradition mit eigenen Arbeiten neu beseelte. Erst nach dem zweiten Weltkrieg aber fand er in den Lehrern WALTER KLIX, Crinitz (1889 bis 1965), und MAX SCHMATTORSCH, Dahme (1883 bis 1960), bereitwillige Mitarbeiter.

Diesen drei Botanikern war es jedoch nicht vergönnt, die Herausgabe einer „Neuen Flora von Luckau“ zu erleben. Sie ist für die kommenden Jahre geplant.

In meiner Arbeit sollen nur jene Fundorte und Arten genannt werden, die in meinen persönlichen Aufzeichnungen aus den Jahren 1960 bis 1967 enthalten sind. Sie sind das Ergebnis zahlreicher Exkursionen, die ich zumeist in Begleitung meines Bruders JÜRGEN ILLIG durchgeführt habe.

Einige mir mitgeteilte Fundorte von größerem Interesse, welche ich selbst aufgesucht habe und bestätigen konnte, werden mit Angabe des Entdeckers genannt.

Die Abkürzungen bedeuten: A. = ALWIN ARNDT; D.Bi. = DIETER BICKENBACH; E.Bi. = EKKEHARD BICKENBACH; He. = GERHARD HERZOG; W.I. = WERNER ILLIG; Sch. = HORST SCHINKE; Wi. = NORBERT WISNIEWSKI.

Abutilon theophrasti Med.: 1966 und 1967 in einem Bauerngarten in Egsdorf.

Adoxa moschatellina L.: Kaseler und Krossener Busch, um Reichwalde, Uckro, Paserin, Zieckau, Kümritz und Wierigsdorf, bei Wüster Kirche Bornsdorf.

Anemone ranunculoides L.: Auwald bei Bhf. Beesdau, Wiese am Ortsausgang Wanninchen nach Beesdau, Erlenwald SE Pademagker Teich, Wiese am Zusammenfluß von Beke und Mühlenfließ, an der Schuge bei Zieckau, Park Golßen.

Antennaria dioica (L.) Gaertn.: Hajensberg Langengrassau, bei Jetscher Tümpeln.

Anthericum liliago L.: Am NE-Hang S Wildau, an der Chaussee zwischen Wüstermarke und Bhf. Rochau-West, Hajensberg Langengrassau.

Aquilegia vulgaris L.: Im Park Drehna und an der Wüsten Kirche Bornsdorf, verwildert.

Aristolochia clematitis L.: Am Weinberg Krossen, Kirchsteig Trebbinchen.

Asplenium ruta-muraria L.: An St. Nikolai Luckau, an der Brücke und Mauer bei der Oberschule, an der Stadtmauer am Mönchshof sowie an der Mauer in der Schulstraße Luckau, an der Kirche und Friedhofsmauer Riedebeck.

A. trichomanes L.: Am Kellereingang auf dem Hof der Gaststätte in Kreblitz, seit 1966 kümmernd, 1967 nur noch 8 Expl. (E.Br.), an der Mauer bei Kirche Kreblitz sehr üppig.

Astragalus arenarius L.: Judenheide Kasel-Golzig, Straßengraben N Rüdingsdorf (He. und A).

A. glycyphyllos L.: Zwischen Papiermühle Weißack und Walddrehna mehrfach, vor Kirche Riedebeck.

Blechnum spicant (L.) Roth: Buchheide Crinitz 2 Expl. in einer Tongrube, bei „Pfaffengrab“ Uckro bis 1966 1 Expl., am nördlichen Zufluß zum „Kuckuck“ Wanninchen 1 Expl., im Quellgebiet oberhalb der Papiermühle Weißack und unterhalb derselben am Bach in großer Zahl.

Blysmus compressus (L.) Panz. ex Link: Salzstelle Nähe Bhf. Frankendorf.

Bolboschoenus maritimus (L.) Palla: Ebenda.

Calamintha acinos (L.) Clairv.: Am Weg vom Sportplatz Crinitz zur Buchheide.

Calla palustris L.: Presenchener Busch, im „Kuckuck“ Wanninchen, Moor Höllenberge bei Langengrassau, Erlen-Brennessel-Wald am westlichen Dorfausgang Wierigsdorf, Erlensumpf oberhalb Papiermühle Weißack.

Campanula persicifolia L.: Pfarrgarten Weißack (D.Br.).

Carduus nutans L.: Kiesgrube Kaule, Papiermühle Weißack, an der Straße Luckau—Golßen hier und da, zwischen Kasel—Golzig, Reichwalde und Schiebsdorf mehrfach.

Carex bohémica Schreb.: Ufer am Körbaer Teich.

C. distans L.: Salzstelle Nähe Bhf. Frankendorf.

- Carlina vulgaris* L.: Weinberg Drehna, zwischen Drehna und Pademagk, Kiesgrube am Ziegelberg bei Kasel-Golzig, bei Ziegelei Cahnisdorf, NE Zaacko, Weinberg Gießmannsdorf, Chausseegräben um Rüdingsdorf.
- Castanea sativa* Mill.: Am Drehnaer Weinberg, im kleinen Park des Gesundheitsamtes (bis 1965) und am Abhang der Schanze (seit Jahren nur noch aus dem Stumpf austreibend) in Luckau.
- Centaurea maculosa* Lamk.: Weinberg Gießmannsdorf.
- Centaureum minus* Moench: Weinberg Drehna, am Berg S Rüdingsdorf unmittelbar am Chausseerand, unterhalb der Burg Gehren.
- Chimaphila umbellata* (L.) Barton: Am Abflußgraben des Pappelteiches Drehna.
- Chondrilla juncea* L.: An der Straße in Langengrassau, an der Chaussee S Wittmannsdorf.
- Chrysanthemum parthenium* (L.) Bernh.: Bei Schuttplatz an der Straße Luckau—Duben.
- Chrysosplenium alternifolium* L.: Um Uckro, Paserin und Zieckau, Moor Höllenberge bei Langengrassau, oberhalb Papiermühle Weißack, im NSG Prierow.
- Circaea lutetiana* L.: Tiergarten Weißack, bei Schafschwemme Beesdau, um Reichwalde.
- Cirsium canum* (L.) All.: Wiese bei Schöpfwerk im Luckauer Busch, Wiese direkt W Salzstelle Nähe Bhf. Frankendorf.
- Cladium mariscus* (L.) Pohl: Am Graben ebenda.
- Convallaria majalis* L.: Parks Drehna und am Schloß Gehren, im Parkrest bei Buschteich zwischen Weißack und Bornsdorf, am Weinberg Drehna, Hain Luckau, Wälder und am Bahndamm bei Bhf. Rochau-West.
- Coronilla varia* L.: Bahndamm bei Bhf. Rochau-Ost.
- Corydalis fabacea* (Retz.) Pers.: Am Graben bei Wüster Kirche Bornsdorf (bereits bei ASCHERSON 1864).
- C. lutea* (L.) DC.: Mauer in der Schulstraße sowie in vielen Gärten in Luckau.
- Cuscuta europaea* L.: Borchelt Freesdorf, am Bahndamm oberhalb Bergschenke Gehren.
- Cymbalaria muralis* Gaertn., Meyer et Scherb.: In Luckau an der Stadtmauer bei der Stadtgärtnerei (bis 1967), an Laube im Pfarrgarten bei St. Nikolai, am Sportplatz und an der Friedhofsmauer in Sando.
- Cynoglossum officinale* L.: Borchelt Freesdorf, vor Wüster Kirche Drehna, W des Friedhofs Stöbritz am Weg zur Grube.
- Cynosurus cristatus* L.: Tier- und Pfarrgarten Weißack, E Trebbinchen, bei Sportplatz Luckau, E Jetsch, Park und S Görlsdorf, in den Höllenbergen (Koppeln) bei Langengrassau, Wiesen um Bornsdorf, um Reichwalde und um Wierigsdorf.

Cyperus fuscus L.: Wiese S Trebbinchen.

Dactylorhiza incarnata (L.) Borsos: Tonlöcher und im Chausseegraben ca. 600 m S Ziegelei Cahnendorf.

D. maculata (L.) Borsos: Am Rand des Moores in den Höllenbergen bei Langengrassau (bis 1965), Wiese S Mühle Wanninchen.

Daphne mezereum L.: Park Drehna.

Datura stramonium L.: An der Straße E Frankendorf, am Silo in Zauche, am Dorfausgang Beesdau nach Wanninchen, in Paserin, in einem Bauerngarten in Cahnendorf, Schulgarten Luckau.

Dianthus superbus L.: Zwischen Kasel-Golzsig und Reichwalde (A.).

Diphysium complanatum (L.) Rothm.: Am Wege Drehna—Mallnchen, Birkenwald N Pelkowitz, an der Rodelbahn in den Gehrner Bergen (W.I.).

Drosera intermedia Hayne: Moore Bergen und Wanninchen.

D. rotundifolia L.: Moore Bergen und Wanninchen, Moor in den Höllenbergen bei Langengrassau, Ufer des Sandteiches Drehna, Sandgrube in Körba.

Echinops sphaerocephalus L.: Bei Mühle und am Bahndamm Luckau.

Eleocharis acicularis (L.) Roem. et Schult.: Fischteiche W Park Drehna.

Epipactis helleborine (L.) Crantz: Weg zum Mosesberg zwischen Walddrehna und Papiermühle Weißack, Tonlöcher und an der Chaussee bei Ziegelei Cahnendorf, auf Dauerweiden um Reichwalde, am Weg zum Großteich Wanninchen, Quellgebiet oberhalb Bergschenke Gehen.

Equisetum sylvaticum L.: Tiergarten Weißack, im Quellgebiet oberhalb der Papiermühle Weißack, Höllenberge bei Langengrassau, bei alter Försterei Rochau, am Hang zwischen Walddrehna und Gehen, an der Wacholderschlucht Hohendorf.

Erica tetralix L.: Moore Bergen und Wanninchen, am Ufer des Sandteiches Drehna und des Körbaer Teiches.

Erigeron acris L.: Trift bei Wacholderschlucht Hohendorf, am Hang S Wildau, Triften SW Wittmannsdorf, oberhalb Bergschenke Gehen.

Eriophorum angustifolium Honck.: Luckauer Busch, Moore Bergen und Wanninchen, am Bornsdorfer Grubenteich, Katharinenwiesen zwischen Bornsdorf und Gehen, am Weg Gehen—Grünswalde, Wiesen S Trebbinchen, am Ufer des Sandteiches Drehna, Tiergarten Weißack, Freesdorfer Busch, Moorwiesen Höllenberge bei Langengrassau, Wiesen SW Wierigsdorf, am Ufer des Körbaer Teiches.

E. latifolium Hoppe: Tiergarten Weißack, Quellhang am Burgberg Gehen, Wiesen bei Planbusch Uckro.

E. vaginatum L.: Moore Bergen und Wanninchen.

Eryngium planum L.: An der Straße E Jetsch (soll dort während des ersten Weltkrieges angebaut worden sein).

- Genista pilosa* L.: Am Weg Crinitz zur Buchheide, Hajensberg bei Langengrassau, in Rochauer Heide vielfach, um Wanninchen.
- Gentiana pneumonanthe* L.: Koppeln NW Presenchen, SW Weg Goßmar—Beesdau, am Ölsteig Stiebsdorf, am Rand des Bergener Moores mehrfach, am neuen Bornsdorfer Grubenteich (bis 1965).
- Glyceria plicata* Fr.: Fischteiche W Park Drehna.
- Gymnocarpium dryopteris* (L.) Newm.: Unterhalb der Burg Gehren, am Mühlenfließ E Wanninchener Moor.
- Helianthemum nummularium* (L.) Miller: Hang W Rüdingsdorf.
- Hepatica nobilis* Mill.: Laubwald am E-Rand von Prierow (SCH.).
- Hesperis matronalis* L.: Weinberg Gießmannsdorf, bei Wüster Kirche Bornsdorf, am S-Rand der Katharinenwiesen bei Bornsdorf, an Zäunen und in Gärten in und um Luckau vielfach.
- Hieracium caespitosum* Dumort.: Park Drehna.
- Hippophaë rhamnoides* L.: Zwischen Gehren und Walddrehna an der Straße, gepflanzt auf den Kippen bei Hindenberg.
- Hydrocharis morsus-ranae* L.: Goßmar-Fließ, Gräben im Freesdorfer Busch, Grabensystem des Krossener Busches, Bornsdorfer Fischteiche.
- Hyoscyamus niger* L.: Auf dem Schulhof Bornsdorf bis 1963, bei Schulgarten und auf der Koppel am VEG Görlsdorf, an der Schmiede Gießmannsdorf in den letzten Jahren nicht mehr, HE., D.BI.).
- Hypericum humifusum* L.: Buchheide Gahro, Weinberg Bornsdorf, Trift bei Wacholderschlucht Hohendorf, um „Pfaffengrab“ Uckro, Heiden und Wälder zwischen Pelkwitz, Zieckau und Gießmannsdorf, Kiesgrube N Sellendorf.
- Impatiens noli-tangere* L.: Wanninchener Moor, um Großteich Wanninchen, Fischteiche Drehna, am Buschteich zwischen Weißack und Bornsdorf, am Ufer der Bornsdorfer Fischteiche, Krossener und Luckauer Busch, Erlenbruch W Paserin, NSG Prierow, um Reichwalde.
- Juncus acutiflorus* Ehrh. ex Hoffm.: Wanninchener Moor, Fischteiche W Drehna.
- J. filiformis* L.: Wiese N Bergener Moor, Fischteiche W Drehna.
- J. gerardi* Loisel.: Salzstelle Nähe Bhf. Frankendorf.
- Lamium galeobdolon* (L.) Nathh.: Erlengebiete um Uckro.
- Lathraea squamaria* L.: Park Sonnenwalde.
- Lathyrus palustris* L.: Mehrfach im Luckauer Busch.
- Ledum palustre* L.: Moore Bergen und Wanninchen.
- Leersia oryzoides* (L.) Sw.: Rabattengräben im Wanninchener Moor.
- Leontodon saxatilis* Lamk.: Salzstelle Nähe Bhf. Frankendorf.

- Listera ovata* (L.) R. Br.: Luckauer Schweiz, Wiese S Straße Luckau—Zöllmersdorf, Moor Höllenberge bei Langengrassau, bei Großteich Wanninchen, Wiese bei Schloß Gehren, Quellhang am Gehriner Burgberg, SE Trebbinchen, Wiese bei Planbusch Uckro, am W-Dorfausgang Wierigsdorf, im Straßengraben E Jetsch, am Berg S Rüdingsdorf, in Tonlöchern und im Chausseegraben S Ziegelei Cahnisdorf.
- Lotus tenuis* W. et K.: Salzstelle Nähe Bhf. Frankendorf.
- Luzula albida* (Hoffm.) DC.: Park Drehna.
- Lycopodiella inundata* (L.) Holub: Sandgrube in Körba.
- Lycopodium annotinum* L.: Gahroer Buchheide mehrfach, bisweilen großflächig, S „Pfaffengrab“ Uckro, am Erlenbruchrand in den Höllenbergen bei Langengrassau, an der Alten Poststraße zwischen Görlsdorf und Drehna, SW Bornsdorf am Graben.
- L. clavatum* L.: Rochauer Heide, Gahroer Buchheide, zwischen Drehna, Stiebsdorf und Wanninchen mehrfach, Höllenberge Langengrassau, Nähe Försterei Drehna, Kalkgruben zwischen Papiermühle Weißack und Walddrehna, SW Bornsdorf, am Bornsdorfer Grubenteich, S Wildau mehrfach, um „Pfaffengrab“ Uckro sehr viel, bei S-Zugang zur Wacholderschlucht Hohendorf, S Rüdingsdorf, an Jetscher Tümpeln (E.BI.) — insgesamt ca. 60 Fundorte.
- Lysimachia thyrsiflora* L.: S-Ufer der Bornsdorfer Fischteiche bis 1965, Presencher Busch (HE.).
- Mentha rotundifolia* (L.) Huds.: Schuttplatz am Bahngelände Luckau, Pfarrgarten Waltersdorf.
- Menyanthes trifoliata* L.: Weinbergmoor Gießmannsdorf, Wiese W Mühle Wierigsdorf, S Borchelt Presenchen, Torfstiche Bergen, S Trebbinchen, Wiese S Schneiderteich zwischen Bornsdorf und Weißack, Wiese bei Dorfausgang Beesdau nach Wanninchen, an Bornsdorfer Fischteichen, Höllenberge bei Langengrassau.
- Misopates orontium* (L.) Rafin.: Am Feldrand oberhalb Pfarrgarten Weißack, nur 1965 1 Expl.
- Moneses uniflora* (L.) A. Gray: E Bhf. Beesdau, an der Alten Poststraße zwischen Drehna und Görlsdorf.
- Monotropa hypopitys* L.: Wälder N Rüdingsdorf, am Mosesberg und um Papiermühle Weißack, zwischen Wanninchen und Beesdau, N Pelkwitz.
- Myosurus minimus* L.: Teichbodenfläche am N-Abfluß des Ziegelteiches Drehna, Feld S der Katharinenwiese bei Bornsdorf, oberhalb Bergschenke Gehren, Felder W Zauche um Tümpel.
- Myrica gale* L.: Bergener Moor (3 Fundorte), an Gräben N Bergener Moor, in Abt. 127 N Bergen, um Niederhof NNE Crinitz mehrere Gruppen und einzelne Sträucher, NE Ziegelei Crinitz auf einer Wiese, NW- und S-Ufer des Sandteiches Drehna, im Elsbruch Wanninchen, auch W des Bahndammes ebenda, im „Jaht“, „Kuckuck“, Torfstich und Schwarzbush Wanninchen,

am N-, W- und S-Ufer des Großen Teiches E Wanninchen (alle Vorkommen im MTB Drehna/4248 (Klix).

Onopordum acanthium L.: In Egsdorf und Uckro, am Siloplatz bei Mühle Görldorf, am alten Bahndamm an der Straße Luckau—Duben.

Ophioglossum vulgatum L.: Unmittelbar bei alter Försterei Rochau, am Tümpel W Zauche, auf Dauerweiden um Reichwalde, im Chausseegraben S Ziegelei Cahnsdorf, S Obermühle Beesdau, Luckauer Schweiz, Senke an der Straße Luckau—Duben zwischen den beiden Eisenbahnübergängen, an Wassermulde unmittelbar an der Straße Luckau—Zöllmersdorf.

Ornithogalum umbellatum L.: Friedhof Stöbritz, zwischen Luckau—Wittmannsdorf—Zöllmersdorf vielfach, am Straßengraben E Kasel-Golzig, Wiese N Planbusch Uckro, Hainwiese Luckau, Wiese bei W-Dorfausgang Wierigsdorf, Waldrand S Straße Luckau—Falkenberg.

Osmunda regalis L.: Am Weg und Graben unmittelbar S Wanninchen, 1 Expl. auch am zweiten Zufluß zum „Kuckuck“ Wanninchen, 2 Expl. am ehemaligen Bahndamm NW Elsbruch Wanninchen, in Gahro-Crinitzer Buchheide 2 Expl., am Buschteich Weißack, am Weg vom Schneiderteich zum Bergener Moor, bei ehemaliger Försterei Rochau.

Parietaria officinalis L.: Park Golßen (HE.).

Paris quadrifolia L.: Um Uckro, S Wanninchen, um Großteich Wanninchen, Quellgebiet am Bahndamm bei Bergschenke Gehren, Laubwald E Prierow, um Reichwalde.

Parnassia palustris L.: Quellgebiet am Bahndamm bei Bergschenke Gehren, Chausseegraben S Ziegelei Cahnsdorf, zu Tausenden auf Wiese bei Salzstelle Nähe Bhf. Frankendorf.

Petasites hybridus (L.) Gaertn., Meyer et Scherb.: Am Straßenrand in Wierigsdorf, bei Paserin und Pelkwitz, zwischen Gersdorf und Zützen, Park Krosen, an der Berste bei Reichwalde, am Goßmar-Fließ S Luckau 2 Fundorte, S Großteich Wanninchen, Park Sonnewalde.

Peucedanum oreoselinum (L.) Moench: Hang W Rüdingsdorf, Weinberg Gießmannsdorf, am NE-Hang S Wildau, W Gemlitz bei Golßen.

Phacelia tanacetifolia Benth.: Verwildert in einem Graspflanzen in Bergen.

Phegopteris connectilis (Michx.) Watt: Oberhalb Papiermühle Weißack, am Mühlenfließ Wanninchen mehrfach, zwischen Babben und Schrackau.

Physalis franchetti Mast.: Verwildert am Bahndamm Luckau.

Phyteuma spicata L.: Pfarrgarten Weißack (D.Br.).

Plantago indica L.: W Gießmannsdorf (HE.).

Polygonatum multiflorum (L.) All.: W Paserin, um Prierow und Reichwalde.

P. odoratum (Mill.) Druce: Bei Bhf. Rochau-West am Bahndamm, Hang Nähe Bhf. Gehren.

- Polypodium vulgare* L.: Burgberg Gehren, Gehrener Berge, am Weg bei Bhf. Beesdau, an Grabenböschung E Sandteich Drehna, am Hang zwischen Rüdingsdorf und Zieckau (E.Br.), Höllenberge Langengrassau.
- Primula veris* L.: Wiese N Schloß Gehren, verwildert ? (D.Br.).
- Pulsatilla pratensis* ssp. *nigricans*: Hajensberg Langengrassau (nur 2 Expl.), an zwei Hängen unmittelbar W Rüdingsdorf (E. Br.).
- Ramischia secunda* (L.) Garcke: Am Bahndamm SW Bhf. Rochau-West (W.I.), in Kalkgruben zwischen Papiermühle Weißack und Walddrehna mehrfach, Gahroer Buchheide.
- Ranunculus lingua* L.: Krossener Busch, SW Schlabendorf, Wiese am Dorfausgang Beesdau nach Wanninchen, im Luckauer Busch bei Teichen, Gollßener Teiche (H.E.).
- Rhynchospora alba* (L.) Vahl: Moore Bergen und Wanninchen.
- Rudbeckia laciniata* L.: An der Beke bei Zöllmersdorf, am Straßengraben ca. 1 km N Bornsdorf, verwildert.
- Sanguisorba minor* Scop.: Chausseegraben bei Garrenchen.
- Sedum spurium* M. Bieb.: Böschung unmittelbar N Straße Luckau—Zöllmersdorf.
- Sieglingia decumbens* (L.) Bernh.: Straßenrand N Rüdingsdorf, Wacholderschlucht Hohendorf, um Reichwalde, Hajensberg Langengrassau, an der Berste S Luckau.
- Sparganium minimum* Wallr.: Im Moor Wanninchen.
- Spiranthes spiralis* (L.) Koch: Auf Dauerweiden um Reichwalde 5 Fundorte, 1966 — 95 blühende Expl., 1967 — 143 Expl. (A. und W.I.).
- Stratiotes aloides* L.: Bornsdorfer Fischteiche.
- Teucrium scordium* L.: Am Graben bei Salzstelle Nähe Bhf. Frankendorf.
- Trifolium fragiferum* L.: Salzstelle ebenda, am Teich bei Zieckau, Hainweg Luckau.
- Typha angustifolia* L.: Moor Wanninchen.
- Utricularia minor* L.: Moore Bergen und Wanninchen.
- U. neglecta* L.: Wassermulden bei Bornsdorfer Fischteichen, Rabattengraben im Moor Wanninchen.
- U. vulgaris* L.: Torfloch im Borcheltbusch Freesdorf.
- Vaccinium oxycoccus* L.: Moore Bergen und Wanninchen, am Ufer des Sandteiches Drehna.
- Veronica spicata* L.: Weinberg Drehna, bei Dubitzmühle Tornow, am Hang W Rüdingsdorf, bei Jetscher Tümpeln.

Vinca minor L.: Parks Zieckau und Drehna, am Weg vom Hain zum alten Bad Luckau, auch auf der Schanze Luckau, verwildert.

Viscaria vulgaris L.: Weinberg Drehna.

Viscum album L.: Auf Pappel: N Straße Gehren—Walddrehna, im Luckauer Busch W Berste, N Reichwalde, E Golßen, W Gemlitz bei Golßen; auf Birke: am Bhf. Uckro, in Wacholderheide bei Schenkendorf, am Großen Entenpuhl E Prierow; auf Eberesche: mehrfach an der Straße Luckau—Golßen.

Viscum laxum Boiss. et Reut.: Auf Kiefer: am Abfluß des Sandteiches Drehna, ESE Weinberg Drehna, an der Alten Poststraße zwischen Görlsdorf und Drehna, am Ortsausgang Bergen zum Weinberg, um Großteich und Großen Teich bei Wanninchen, E Elsbruch Wanninchen, zwischen Wanninchen und Stiebsdorf, in der Buchheide, um „Pfaffengrab“ Uckro.

Parkbäume:

Crataegus crus-galli L.: Park Krossen.

Ginkgo biloba L.: Park Dahme, Gärtnerei Abend Luckau.

Gleditsia triacanthos L.: An der Südpromenade Luckau.

Pinus cembra L.: Park Drehna.